

In der Aula geht's rund

BAUEN Schulanbau in Kleinmachnow soll auch als Veranstaltungsraum dienen

Die Raumnot an der Kleinmachnower Steinweg-Schule soll bald der Vergangenheit angehören.

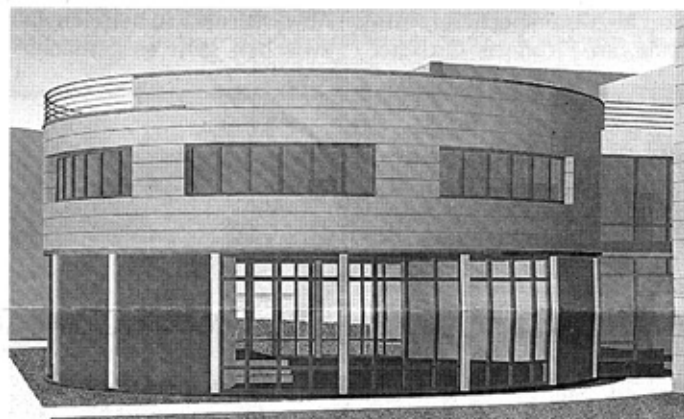
Von Jürgen Stich

KLEINMACHNOW | Mit einem Anbau sollen die Raumprobleme an der Kleinmachnower Steinweg-Schule dauerhaft gelöst werden. In großer Einmütigkeit fassten die Gemeindevetreter am Donnerstagabend einen Grundsatzbeschluss. Zuvor hatte die Gemeinde bereits 20 000 Euro für einen Ideenwettbewerb ausgegeben.

Der Siegerentwurf stammt von den Kleinmachnower Architekten Sonja und Alexander Bertsch. Sie schlagen vor, einen zweigeschossigen Rundbau mit 15 Meter Durch-

messer im Süden der Schule zu errichten und mit der Pausenhalle zu verbinden. Alexander Bertsch schätzt, dass der Bau rund 650 000 Euro kosten würde. Für die Vorplanung sind im kommenden Jahr weitere 20 000 Euro vorgesehen, bis Juni 2009 wollen die Gemeindevetreter den Er richtungsbeschluss fassen. „Wenn alles glatt läuft, könnte der Anbau im Sommer 2010 stehen“, so Bertsch.

Vorteil der neuen Aula, die knapp 200 Plätze haben wird, ist ihre Unabhängigkeit vom Schulbetrieb. Sie erhält einen eigenen Eingang und kann außerhalb der Schulzeiten autark als Veranstaltungsraum dienen. Für die Abgeordneten war dies der entscheidende Plus-Punkt des Bertsch-Entwurfs. „Damit gewinnt die Gemeinde auch einen neuen Raum für Kunst und Kultur“, hieß es.



Entwurf der Architekten Sonja und Alexander Bertsch.

REPRO: MAZ

In erster Linie soll die Aula aber Entlastung an der Schule bringen. Dort werden derzeit 24 Klassen unterrichtet, genau so viele Räume stehen auch zur Verfügung. Weil sich die Steinweg-Schule auf musisch-künstlerischem Gebiet profilieren will, seien Aula und Kunstkabinett zwingend notwendig. Die Pausen-

halle, in der bislang Musik- und Theateraufführungen stattfanden, reiche nicht aus. Bürgermeister Wolfgang Blasig (SPD) freute sich über die Zustimmung der Abgeordneten, warnte aber zugleich: „Was hier geplant wird, ist die obere Luxusklasse für Schulen. Das kann sich nicht jede Gemeinde leisten.“

Die Chancen stehen gut

Weniger Insol

Histor
leistet
den F
menti
Strukt
zipier
vom b
turmi
Euro g

Me
T

MITTEL
grupp
Potsd
sich A
neuer
gütun
schäft
werde
gendh
Them
mach
Wolfg
Donn
der G
sig, d
Amt o
men v
ber, c
Haush
Bezah
einges